

Vööls to lang

VAN RÜDIGER ROSE UT
WILHEMSHAVEN

Disse Maandag harr Willi de grote Unruh in de Knaken. He muss maal weer wat doon. Ja, seker, he weer elke Dag an 't Rumklütern. Man so richtig wat doon. Dat meende he: wat warkeln. Un denn doch he an de oll Latten up beid Sieden an 't Vördack. De Latten daar weren old un sogar en bietje mulsterg.

Wenn Willi wat in d' Kopp schoot, denn düürde dat gaar nich so lang, bit he daarbi gung. Ruckizucki seet he up sien Rad un jökelde los. Wenn he bi de Baumarkt an-kweem, full hum up eens in: Harr ik villicht beter dat Auto nohmen? Man nu weer he hier un dat weren ja blot sess Kilometers na Huus hen. Dat wurr he woll henkriegen. Seker, he weer al twee Jahr up Rente. Man he weer noch düchtig krachtig.

He kreeg sien veer Latten sneden. Mojet blanket Holt. Veer Meter lang. Avers as he dat up disse Inkoop-Wagen packde, wunnerde he sük, dat de neje Latten so of- un daal-dippern deen. En frünnelke van de Verkopers gaff hum sogar noch en Stück Tau to 'n Tosamenbinnen.

Flutschdi kunn he sien Veer-Meter-Paket up Lenkstang un Packjedrager leggen. En jung Keerl, de daar mit 'n braden Wust in de Hand stunn, harr hum noch hulpen. Man nu wurr dat al vigeliensk. As he up sien Rad kropen wull, muss he sük en bietje an 't Geländer van de Baumarkt fast-hollen. „Hals- und Bein-



RÜDIGER
ROSE

bruch!“, see de jung Keerl mit de Wust in de Hand un griende.

Dat wassen man blot tweehunnert Meters achter de Baumarkt, as daar en Auto an sien Sied rankweem. Polizei! Un de Schandarm up d' Bifahrersied see ut 't open Fenster: „Bist du beklopp? Halten Sie mal an!“ De Fahrer van dat Polizeiauto steeg ut un kweem rum: „Also, hören Sie mal! Das ist total verkehrswidriges Verhal---ten. Normalerweise 15 Euro Strafe. Dies Mal gibt's noch ne Ver-warnung, weil's Wetter so schön ist.“

Willi keek en bietje bedrööt, wiel he meende, dat muss he för de Schandarms doon: bedrööt utkieken. He weer ofstegen un schoov dat Rad mit sien veer Latten, de immer noch so mooi up un daal swungen. Up un daal. „Wat ji woll menen“, doch he. „Dat Rad mit dat Holt fievunhalf Kilometers schuven. Dat is mi to vööl. Ik kenn mi daarmit ut.“ Dat Polizei-Auto was al lang verswunnen. Na hunnert Metters kreeg he dat weer hen, up sien Rad to klautern. He foehr weer los und fleitde de oll River-Kwai-Marsch. As he an de anner Eck kweem, schoov sük van de linke Sied heel langzaam en Auto ut de Straat rut: Polizei. He sach futt: de sülvige Wagen. Dit Maal steeg de anner Schandarm ut, harr al en Zedel in de Hand: „15 Euro, junger Mann, weil's Wetter so schön ist.“ – „Dat Holt so düür wesen kann!“, doch Willi un kreeg sien Knippke rut.

Un de Moral van de Geschicht: Wat de annern doon, dat weetst d' meest nich.